

Anzeigebblatt

für die Erzdiocese Freiburg.

Nro. 1.

Mittwoch den 13. Januar

1875.

Pfründeauschreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Baltersweil, Decanats Klettgau, mit einem Einkommen von 800 fl.

Ueberlingen, Decanats Linzgau, Martin von Mader'sches Beneficium (wiederholt), mit einem Einkommen von 800 fl. Der Pfründinhaber hat die persönliche Verpflichtung, allseitige Aushilfe in der Pfaroration zu leisten. Bewerber aus der Martin von Mader'schen Verwandtschaft haben vor Andern Anspruch auf Berücksichtigung.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königl. Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

II.

Rothenfels, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von beiläufig 3300 fl. und der Verbindlichkeit:

1. Zwei Vicare zu halten;
2. eine jährliche Abgabe von 200 fl. an die allgemeine katholische Kirchenkasse zum Zwecke der Aufbesserung unzureichend dotirter Pfründen, und von weiteren 200 fl. zu Gunsten des Kirchenfonds Rothenfels zu entrichten;
3. eine Provisoriumsschuld wegen Reparaturen am Pfarrhaus und Anlage eines Feldwegs, welche etwa 665 fl. betragen wird, durch eine jährliche auf Martini fällige Zahlung von 100 fl. auf Kapital und 5% Zins zu tilgen;
4. den neueingeführten Frühgottesdienst an Sonn- und Feiertagen in der Filialkirche Gagganau durch einen Vicar abhalten, und sich die Trennung des Filials Bischofweier sammt den dazu gehörigen Gütern und Einkünften gefallen zu lassen.

Wenn diese Trennung zu Stande kommen sollte, würde die Abgabe von 200 fl. an die allgemeine kathol. Kirchenkasse sistirt werden.

Distelhausen, Decanats Landa, mit einem Einkommen von beiläufig 1300 fl.

Die Bewerber um diese Pfründen haben sich innerhalb sechs Wochen mit ihren mit den erforderlichen Zeugnissen belegten Bittgesuchen um Verleihung an Seine Bischöflichen Gnaden, den Hochwürdigsten Herrn Erzbischofthumsverweser zu wenden.

III.

Krenkingen, Decanats Waldshut (wiederholt), mit einem Einkommen von 830 fl.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfenen Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königl. Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seite Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium des Innern einzureichen.

Voll, Decanats Meßkirch, mit einem Einkommen von 800 fl.

Die Bewerber um diese Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Durchlaucht den Fürsten von Fürstenberg gerichteten Wittgesuche um Präsentation innerhalb sechs Wochen bei der Fürstlichen Domänenkanzlei in Donaueschingen einzureichen.

Pfründebefetzung.

Dem von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon von Fürstenberg auf die Pfarrei Urach, Decanats Billingen, präsentirten bisherigen Pfarrverweser Karl Ludwig Zapf in Unteralspsen wurde den 10. Dezember v. J. die canonische Institution ertheilt.

Fromme Stiftungen.

Zur Kirche in Waldbau, von Stefan Eckert in Urach 100 fl. zu einem Seelenamt und 200 fl. zur sofortigen Verwendung für Altäre (1873 gestiftet.)

Von Landwirth Johann Adam Brunner in Asbach 300 fl. zur Erbauung einer kathol. Kirche.

Zur Heiligenpflege in Bingen 75 fl. von Zimmermeister Josef Baur zu einem Jahrtagsamt für Magdalena Mayer geb. Baur.

Zur Heiligenpflege in Hechingen 105 fl. zu zwei Anniversar-messen für die † Eheleute Sebastian Zöhrlaut und Margaretha geb. Constanzer.

Zur Heiligenpflege in Frohstetten 50 fl. von Wittve Franziska Sessler, geb. Miller zu einer hl. Jahrtagsmesse für ihren † Chemann Johann Baptist Sessler und nach dem Ableben der Stifterin auch für diese.

In den Heiligenfond zu Handschuchsheim 75 fl. von Katharina Bolt zu einer hl. Messe und 100 fl. vom † Pfarrer Ignaz Lantner zu einem Jahrtagsamt.

Zum Heiligenfond in Salmendingen 55 fl. von Susanna Bausch zu einer heil. Anniversarmesse für ihren † Chemann Joh. Nep. Stopper.

In den Münsterkirchenfond in Freiburg 50 fl. zu einer heiligen Anniversarmesse für den † Domänenverwalter Gustav Cavallo.

Eben dahin 50 fl. zu einer hl. Messe für die verstorbenen und noch lebenden Mitglieder der kathol. Vereine der Stadt Freiburg.

Zur Heiligenpflege in Hechingen 56 fl. zu einer hl. Messe für die † Mathias und Franziska Maier.

Zum Kapellenfond Gschwend, Pfarrei Schönau von Anton Schmid 145 fl. zur Abhaltung einer Anniversarmesse.

Zum Kirchenfond in Wrrach 30 fl. von Decan Joh. Nep. Müller in Stetten.

Zur Heiligenpflege in Hermentingen, Pfarrei Hettingen 50 fl. von Simon Hebeisen zu einer hl. Anniversarmesse für die † Eltern Johann Hebeisen und Josefa geb. Manz.

Zur Heiligenpflege in Weilheim von Wtb. Maria Anna Staus geb. Feger 50 fl. zu einer hl. Messe für ihren † Chemann Georg Staus und nach ihrem Ableben auch für sie selbst.

Zum Kirchenfond in Wiehre 400 fl. von der † Wittve Barbara Kapp geb. Hauri zur Abhaltung eines Anniversar-seelenamtes für sie und ihren † Chemann.

Zur Heiligenpflege in Hechingen 50 fl. zu einer hl. Messe für die Postmeister Zöhrlaut's Eheleute.

Zur Heiligenpflege in Rangendingen 75 fl. von Wtb. Katharina Wannemacher geb. Heck zu einem Jahrtagsseelenamt für ihren † Chemann Johann Nepomuk.

Zur Heiligenpflege in Juneringen 75 fl. von Johann Hirlinger zu einem Seelenamt für seine Eltern und die seiner Frau.

Beiträge für die sittlich verwahrlosten Kinder.

Hochwst. Hr. Erzbisthumsverweser Dr. Lothar von Kitzel 25 fl. 15 kr.; Hr. Official Domcapitular Dr. Orbin 15 fl.; Hr. Domcapitular Schmidt 10 fl.; Hr. Domcapitular Weickum 10 fl.; Hr. Domcapitular Dr. Kößing 8 fl. 45 kr.; Hr. Domcapitular Marmon 10 fl.; Hr. Dompfarr-Rector Behre 7 fl.; Hr. Geistl. Rath Stadtpfarrer Strehle 10 fl.; Hr. Dompräbendar Boulanger 7 fl.; Hr. Ordinariats-Assessor Krauth 7 fl.; Hr. Kanzlei-Director Dr. Maas 5 fl.; Hr. Secretär Bögele 3 fl. 30 kr., und durch denselben 30 fl.; Hr. Registrator Eckhard 1 fl. 45 kr.; Hr. Revisor Vogel 3 fl. 30 kr.; Hr. Revisor Dirler 1 fl. 45 kr.; Hr. Actuar Knörzer 1 fl.; Hr. Kanzlist Deißler 30 kr.; Hr. Kanzlist Becker 30 kr.; Hr. Expeditor Höll 1 fl.; Hr. Registrator Hägele 1 fl. 45 kr.; Hr. Repetitor Dr. Braun 3 fl. 30 kr.; Hr. Domcustos Wanner 7 fl.; Hr. Dompräbendar Johann Schweizer 3 fl. 30 kr.; Hr. Cooperator Gustav Schweizer 1 fl. 45 kr.; Hr. Verwalter Stark 2 fl.; Hr. Stadtpfarrer Bremeier 1 fl. 45 kr.; Hr. Cooperator Riehl 1 fl. 10 kr.; Hr. Cooperator Böffler 1 fl. 10 kr.; Hr. Dompräbendar Hauser 2 fl.; Hr. Dompräbendeverweser Frz. Beutter 1 fl. 45 kr.; Hr. Director Utschgi 3 fl. 30 kr.; Hr. Verwalter Bollin 1 fl. 45 kr.

Randern 40 kr.; St. Georgen 24 fl. 4 kr.; Münzingen 3 fl. 9 kr.; Biengen 6 fl. 28 kr.; Merzhansen 8 fl.; Walters-hofen 8 fl.; Krozingen 5 fl.; Bellingen 1 fl. 45 kr.; Biel, Opfer und Pfarrhausgabe 2 fl. 30 kr.; Schliengen 10 fl.; Obersimonswald 2 fl. 12 kr.; Bleibach 2 fl. 20 kr.; Hart-heim, A. Meßkirch 3 fl.; Zell a. A. 3 fl.; Unteralspsen 13 fl. 25 kr.; Wolfach 3 fl. 7 kr.; Wittichen 4 fl. 30 kr.; Weilers-bach 7 fl.; Unzhurst 4 fl.; Kappel, A. Neustadt 9 fl. 5 kr.; Blumberg, Gemeinde 1 fl. 36 kr., Hr. Pfr. Keller daselbst 1 fl.; Grüningen 1 fl. 6 kr.; Schönenbach 2 fl. 56 kr.; Thanheim 3 fl. 16 kr.; Bamlach 5 fl.; Hr. Pfr. May in Landshausen 2 fl.; Haneneberstein 3 fl. 10 1/2 kr.; Durmers-heim 3 fl. 15 kr.; Ettlingenweiler 2 fl.; Schöllbrunn 2 fl. 30 kr.; Bulach 1 fl. 45 kr.; Durlach 2 fl. 54 kr.; Carls-ruhe 42 fl. 33 kr.